Pressemitteilung

Fellbach

Stadt Fellbach • 13 • Marktplatz 3 • 70734 Fellbach

An die Redaktionen

Mareike Hoff
Redaktion Fellbacher Stadtanzeiger

Büro der Oberbürgermeisterin
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Zimmer 066
Telefon 0711 5851-5849
mareike.hoff@fellbach.de

12.10.2026

Verkaufsoffener Sonntag lockt zahlreiche Besucher an

Neue Geschäfte und Bühnen sowie Mitmachangebote bereichern das Programm

Einkaufen, bummeln und mitmachen war am Sonntag beim Fellbacher Herbst angesagt. Trotz einiger Regentropfen lockte der verkaufsoffene Sonntag von 12.30 bis 17.30 Uhr zahlreiche Besucher in die Innenstadt. Rund 140 Stände und Geschäfte beteiligten sich entlang der autofreien Straßen von der nördlichen Bahnhofstraße und der Cannstatter Straße bis ins Oberdorf.

Mitmachaktionen, Musik und kulinarische Angebote kamen gut an, erklärte Sophia Mohr, Geschäftsführerin des Vereins Stadtmarketing Fellbach, der den verkaufsoffenen Sonntag organisiert. Viele Fans gewann das neue Maikäfer-Maskottchen des Stadtmarketings. Es soll auch bei künftigen Veranstaltungen für Unterhaltung sorgen und die eine oder andere Überraschung verteilen. Zu den Neuerungen gehörten außerdem die beiden Bühnenbereiche am Stuttgarter und Berliner Platz sowie eine Spielstraße mit zahlreichen Angeboten für Kinder. Auch die Trommler von Repicando zogen das Publikum an. „Wir sind grundsätzlich sehr zufrieden. Trotz des durchwachsenen Wetters war viel los“, so Mohr. Das sei auch die Rückmeldung der teilnehmenden Händler.

Für Daniela Bundschuh von der Spielzeugbibliothek war es der erste Fellbacher Herbst mit ihrem Geschäft. Sie zeigte sich mit dem Verlauf des Tages zufrieden. Für die kleinen Besucher gab es neben Spielsachen auch Glitzertattoos und eine Malstation.

Sebastian Rothfuss von Bücher Lack war erstmals als Inhaber dabei. Als Mitarbeiter hatte er den verkaufsoffenen Sonntag bereits kennengelernt. „Die Stimmung ist gut“, freute er sich. Besonders sei, dass viele Besucher auch von auswärts zum Stöbern vorbeikommen.

„Ersten Geburtstag“ feierte Sani Pauly von Pauly Keramik, die seit einem Jahr ihr Töpferstudio in der Bahnhofstraße betreibt. Ihre Stücke verkaufte sie dieses Mal vor dem Laden. Dadurch seien viele erst auf ihr Geschäft aufmerksam geworden, erzählte sie. Besonders gut sei das Keramikbemalen für Kinder angekommen.

Reger Betrieb herrschte auch bei Sonja Zielke von Sailer’s Geschenkideen. „Es läuft sehr gut“, meinte Zielke. „Kein Wunder bei 50 Prozent Rabatt.“ Den Rabatt gibt es noch bis Ende des Jahres, bevor der Laden schließt. Trotz des guten Zuspruchs an diesem Sonntag verwies Zielke auf die schwierige Situation im Einzelhandel. „Vor dem Ausverkauf hatten wir zu wenig Kundenfrequenz.“ Ihr Appell: Wer den lokalen Handel erhalten will, muss auch lokal einkaufen.

Neue Mitglieder erhoffte sich die Fliegergruppe Fellbach von ihrem Stand beim verkaufsoffenen Sonntag. Heliumballons in Flugzeugform und ein echtes Segelflugzeug an der U-Bahn-Haltestelle Lutherkirche sorgten für Zulauf. Groß und Klein standen zum Probesitzen Schlange. Der Andrang sei in diesem Jahr besonders groß gewesen, berichtete der Vereinsvorsitzende Thomas Finkenberger. Einige hätten auch Interesse an einer Pilotenausbildung im Verein bekundet. Diese starte allerdings erst im Frühjahr, wenn die Temperaturen wieder steigen und das Wetter beständiger wird.